

Nachrichten aus der Lausitz.

1836. Erstes Stück.

I. Volksfreude.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs Anton von Sachsen, der Tag, an welchem Höchstderselbe sein 80stes Lebensjahr vollendete, der 27. Decbr., wurde in Budissin mit lebhafter Theilnahme gefeiert. Schon am frühen Morgen begrüßten den festlichen Tag das militairische Musik-Chor sowohl, als auch das der Communalgarde, durch Reveille, und in der Vormittagsstunde zwischen 10 und 11 Uhr, nachdem vom Rathsthurme die Töne des Vaterlandsliedes: „den König segne Gott!“ mit Posaunen, Trompeten und Pauken angestimmt worden waren, versammelte sich die Communal-Garde auf dem Hauptmarkte, das hier garnisonirende Militair aber mit beiden königlichen Fahnen auf dem Fischmarkte, in Parade; daselbst wurden dem geliebten Landesvater, unter militairischen Ehrenbezeugungen, von beiden Corps-Abtheilungen die Huldigungen der Verehrung durch den Ruf: „Es lebe der König!“ an den Tag gelegt. Kau- schende Musik erhöhte diese Feierlichkeit. — Bei dem Gottes- dienste schloß sich an die auf die Tagesfeier Beziehung habenden gediegenen Kanzel-Vorträge das Te Deum an, begleitet von harmonischen Glockengeläute. — Nach 1 Uhr versammelte sich im Saale der Weintraube eine zahlreiche Gesellschaft zu einem heitern Mittagsmahle, bei welchem unter Anstimmung patriotischer Gesänge und Ausbringung herzlicher Toasts, des erhabenen Königs mit treuer Liebe und Ehrfurcht gedacht, und so dieser seltene Festtag durch- gängig würdevoll begangen wurde.